

MAN und Scania geben Russland-Vertrieb auf

München. Die Lkw-Bauer MAN und Scania ziehen sich weiter aus Russland zurück. Die Vertriebstöchter würden an lokale Partner verkauft, Scania verkaufe auch ihr russisches Finanzierungsgeschäft, teilte die Lkw-Holding Traton am Dienstag mit, zu der die beiden Hersteller gehören. Dafür nimmt die Volkswagen-Tochter weitere Verluste in Kauf: Je nach der Entwicklung des russischen Rubels werde der Ausstieg bis zu 550 Millionen Euro Verluste nach sich ziehen. Das Werk von MAN in Sankt Petersburg sei von den Verkaufsplänen nicht betroffen, sagte ein Sprecher. (Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/434643.man-und-scania-geben-russland-vertrieb-auf.html>